

*Das jammernde Mütterchen  
Hüpft wie ein Huhn den Schneebügel ab.  
— Ach, Mutter Gottes, Fürbitterin!  
— Mich jagen die Bolschewisten ins Grab!*

*Frost, den Würger,  
Treibt der Wind vor sich hin!  
Und am Kreuzwege der Bürger  
Birgt im Kragen Nas und Kinn.*

*Wer ist das? — Wallende Mähne,  
Und er zischt durch die Zähne:  
— Verräter!  
— Rußlands Vernichter!  
Wahrscheinlich ein Dichter —  
Schwebt im Aether . . . .*

*Und da — mit langen Flossen —  
Wer um den Schneehauf schob?  
Warum heut so verdrossen,  
Genosse Pop?*

*Vor das Volk dermalen  
Tratst, den Bauch geschwellt,  
Bauch in Kreuzesstrahlen  
Leuchtete der Welt.*

*Die Gnädige in Astrachan  
Faßt jene am Arme:  
— Wir weinten, daß Gott erbarme . . . .  
Sie stolpert jäh  
Und — bauz liegt sie im Schnee.  
Ei! Ei!  
Herbei!  
Faßt an!*

*Der Wind an der Ecke  
Sät weiße Saat,  
Wirbelt die Röcke,  
Mäht nieder die Leute.  
Reißt, schwingt als Beute  
Das große Plakat:  
„Gebt alle Macht der Konstituante!“  
Und bringt die Worte: — Heute*